

Lied der Verbannten

Nach einer russischen Volksweise

für Männerchor, Bariton-Solo und Klavier (Rhythmusgruppe ad lib.)

Text: Peter Coryllis
(ca 88)

von: Otto Groll

Tenöre

Bässe

8

Wenn des Nachts in der Tai - ga der
Wir sind arm, wir sind krank, und das

Wenn des Nachts in der Tai - ga der
Wir sind arm, wir sind krank, und das

8

Step - pen-wind weint, und des Mond's fah-les Licht hoch am Him - mel er -
Herz ist uns schwer, s'kommt von nir - gends und nie - mand ein Wort zu uns

Step - pen-wind weint, und des Mond's fah-les Licht hoch am Him - mel er -
Herz ist uns schwer, s'kommt von nir - gends und nie - mand ein Wort zu uns

8

scheint. Wenn von fern - her das Heu - len der Wöl - fe auf - schreit, füh - len
her, und kein Bru - der und Freund, kei - ne Frau und kein Kind, die uns

scheint. Wenn von fern - her das Heu - len der Wöl - fe auf - schreit, füh - len
her, und kein Bru - der und Freund, kei - ne Frau und kein Kind, die uns

- Besetzungsmöglichkeiten:
1. Klavier
2. Klavier, Akkordeon, Gitarre, Baß, Schlagzeug

Bariton-Solo

Es ist Nacht, es ist
lieb - te ist

8 wir der Ver - bann - - ten Welt - ein - sam - keit.
ir - gend - wie heut noch ver - bun - - den sind. *)Hm

wir der Ver - bann - - ten Welt - ein - sam - keit.
ir - gend - wie heut noch ver - bun - - den sind. *)Hm

kalt, und wir sind so weit in die Welt, in die Ö - - de ver -
fern und wir wis - - sen nicht, ob sie lebt und noch gern an uns

bannt. Wenn im Win - ter der Bu - ran die Step - - pe
denkt. Da - bei hat sie der - einst uns das Glück ge -

Hm

Hm

1. fegt, weint mit uns auch die Luft und das Land. Die Ge -
schenkt, a - ber heut drückt uns nie - mand die

1. **)

*) eventuell auch mit leisem „Ah“ begleiten (statt summen)

**) Die Wiederholung der Melodie kann auch vom Akkordeon übernommen werden.